

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten	19.02.2015

Bericht über die Projekte des Tiefbauamtes

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projekten des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Sachverhalt:

**Projekt: Technologiepark Haan, Gewerbegebiet Millrather Straße
 Retentionsbodenfilter**

Projektleitung: Herr Bitterman

Das Tiefbauamt der Stadt Haan hat den Abwasserbetriebspunkt, einschl. Regenklärbecken, Regenrückhaltebecken und den Retentionsbodenfilter, für das Gewerbegebiet Südlich Millrather Straße (Technologiepark Haan I+II) fertiggestellt. Grundlage der Herstellung war der Regelungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf (27.4.2007; Az. 54.7.2.0202-090/06).

Mit der abschließenden Herstellung des Retentionsbodenfilters wurde die Bauunternehmung Ehlhardt, Wuppertal, im April 2014 beauftragt. Die Auftragssumme beträgt € 411.791,- Die Arbeiten sind bis auf die Edelstahlarbeiten bzw. Drossel- und Kalibrierungsarbeiten abgeschlossen. Mit einer Kostenerhöhung ist nicht zu rechnen. Die bauliche Abnahme erfolgt nach Abschluss der o.g. Restarbeiten, die Betriebspunktabnahme seitens der Unteren Wasserbehörde im Anschluss daran.

**Projekt: Technologiepark Haan, Gewerbegebiet Millrather Straße
Bauabschnitt (Endausbau)**

Projektleitung: Herr Bittermann

Mit der Ausführungsplanung zum „Endausbau 1. BA“ wurde das Ingenieurbüro IKS, Mönchengladbach, beauftragt. Die Planung wurde bereits erstellt und dem SUVA im Zusammenhang mit den Erläuterungen zum Bebauungsplan für den 2. Bauabschnitt am 20.01.2015 vorgestellt. Zurzeit wird die öffentliche Ausschreibung der Leistungen vorbereitet. Die Vergabe der Leistung ist für April 2015 vorgesehen, so dass die Bauarbeiten in den Frühlingsmonaten beginnen und im Spätsommer abgeschlossen werden können.

**Projekt: Technologiepark Haan, Gewerbegebiet Millrather Straße
Bauabschnitt (Erschließung)**

Projektleitung: Herr Bittermann

Nachdem der SUVA in seiner Sitzung am 20.01.2015 den Bebauungsplan vorgestellt hat, soll jetzt die Ausführungsplanung erstellt werden. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist nicht vor Oktober dieses Jahres zu rechnen.

**Projekt: Ausbau Polnische Mütze
Umbau des Knotenpunktes**

Projektleitung: Herr Bittermann

Mit der Straßenbauplanung wurde das Ingenieurbüro IPL Consult, Köln, beauftragt. Die Ausführungsplanung liegt dem Landesbetrieb Straßen.NRW als Straßenbaulastträger und somit Bauherrn zur Stellungnahme bereits vor. Im nächsten Schritt erfolgt das Sicherheitsaudit. Danach gibt der Landesbetrieb die Planung frei.

Das Ergebnis der Kampfmittelprüfung liegt ebenfalls vor. Zur Zeit werden die Boden- und Baugrunduntersuchungen durchgeführt.

Seitens der Stadtverwaltung sind die Grundstückserwerbe und die sich daraus ergebenden Entschädigungs- und Finanzausgleiche abgeschlossen. Die ersten Häuser wurden abgerissen.

Die Straßenverkehrsbehörde hat die Unternehmung PVT, Essen, mit der Planung zum Bau und zur Steuerung der neuen Signalanlagen beauftragt.

Mit der entwässerungstechnischen Planung des Knotenpunktes, wurde das Ingenieurbüro IKS, Mönchengladbach, beauftragt. Die Entwässerung des Knotenpunktes ist bereits überplant und in Absprache mit dem Bauherrn, den zuständigen Fachämtern, Fachbehörden, Genehmigungsbehörden und dem Bergisch-Rheinischen Wasserverband gesichert.

Der weitere Ablauf sieht vor, dass die Versorgungsunternehmen (Stadtwerke, Telekom, RWE, Westnetz) im April 2015 mit ihren geplanten Arbeiten am Knotenpunkt beginnen werden.

**Projekt: Ausbau Polnische Mütze
Umbau der BAB-Anschlußstelle Haan-Ost**

Projektleitung: Herr Bittermann

Mit der verkehrstechnischen Planung wurde das Ingenieurbüro IPL Consult, Köln, beauftragt. Die Entwurfsplanung liegt dem Bauherrn, Straßen.NRW, zur Stellungnahme vor. Die Ausführungsplanung ist als Vorabzug bereits fertiggestellt und wurde den Beteiligten zur ersten Durchsicht zur Verfügung gestellt. Es fehlen noch die Ergebnisse aus der Boden- und Baugrunduntersuchung und aus der Kampfmittelprüfung, welche abschließend in die Ausführungsplanung eingearbeitet werden müssen. Erst dann kann die Planung sich den Sicherheitsaudits von Bund und Land stellen. Falls keine Bedenken geäußert werden, wird die Planung freigegeben.

Zurzeit finden die Baugrund- und Bodenuntersuchungen statt. Der Baubeginn ist für nach der Fertigstellung des 1. BA „Ausbau Knotenpunkt Polnische Mütze“ geplant. Nach dem verwaltungsinternen Projektplan wäre das etwa Ende 4. Quartal 2016/Anfang 2017.

**Projekt: Ausbau Polnische Mütze
Umbau des Autobahn-Regenrückhaltebeckens (RRB).**

Projektleitung: Herr Bittermann

Für die gesicherte Entwässerung, sowohl des 1. BA Knotenpunktes Polnische Mütze, als auch des Umbaus der BAB-Anschlußstellen, ist das vorhandene RRB des Landes entsprechend der neuen Vorgaben der Unteren Wasserbehörde umzubauen. Aus einem Betriebspunkt, welcher aus einer Regenbehandlungsanlage, kombiniert mit einem Regenrückhaltebecken (Huckepackverfahren), besteht, und mit einem Drosselwasserabfluss von 185 l/s planfestgestellt ist, wird zukünftig eine Regenrückhaltung mit getrennter Regenwasserklärung gebaut. Der Drosselwasserabfluss wird auf 13 – 20 l/s reduziert.

Mit der gesamten Planung soll auf Wunsch und zu Lasten des Bauherrn (Straßen.NRW) das Ingenieurbüro IKS, Mönchengladbach, beauftragt werden. Die Entwurfsplanung liegt dem Landesbetrieb bereits vor. Mit den zuständigen Genehmigungsbehörden (Bezirksregierung Düsseldorf (Planfeststellung), Untere Wasserbehörde Kreis Mettmann) wird zurzeit das weitere Verfahren der Genehmigungsplanung abgestimmt.

Zurzeit finden die Baugrund- und Bodenuntersuchungen für den geplanten Rohrvortrieb statt. Gleichzeitig wird unter Hochdruck an dem Landschaftspflegerischen Begleitplan gearbeitet, sodass mit der notwendigen Rodung der Bäume und Hecken im Baugebiet noch vor Ende Februar begonnen werden kann. Der Beginn der Bauarbeiten ist für das 3. Quartal 2015 geplant.

**Projekt: Sanierung Pumpwerk Gütchen
Neubau einer Abwasserdruckleitung und Umbau des
Betriebspunktes Gütchen**

Projektleitung: Herr Bittermann

Um auch in Zukunft die entwässerungstechnische Erschließung in Oberhaan zu sichern, plant das Tiefbaumt die Sanierung des Pumpwerks Gütchen. Ein Teil dieser Baumaßnahmen ist die Herstellung eines Abwasserkanals in der B 228 Elberfelder Straße, zum Teil als Druckrohr (450 Meter), zum Teil als Freigefällekanal (50 Meter). Dabei wird die alte, über nicht öffentliche Grundstücke, verlaufende Kanaltrasse einschl. der PVC-Druckleitung, aufgegeben. Ein weiterer wesentlicher Teil ist der Umbau des Betriebspunktes. einschl. Pumpenschacht und neuer effektiver Abwasserpumpen mit einer erhöhten Pumpleistung von 9 l/s auf 18 l/s.

Mit der Planung und wurde das Ingenieurbüro IKS beauftragt. Die Planungen stehen vor dem Abschluss. Lediglich die verfahrensbedingte Abstimmungen mit dem Straßenbaulastträger der B 228 stehen noch aus.

Der Baubeginn ist für das 2. Quartal 2015 geplant.

Projekt: Regenwasserkanal Düsseldorfer Straße

Projektleitung: Herr Bittermann

Zur Entlastung eines überflutungsgefährdeten Bereichs in der Düsseldorfer Straße werden zwei stillgelegte ehemalige Wassertransportleitungen der Wuppertaler Stadtwerke, künftig als Regenwasserkanäle der Stadt Haan genutzt. Die Planungen sind abgeschlossen und müssen noch mit dem Straßenbaulastträger (Straßen.NRW) abgestimmt werden. Zurzeit wird die Ausschreibung der Leistungen vorbereitet. Um die Behinderungen auf der B 228 (Düsseldorfer Straße, von Einmündung Ohligser Straße bis zur Erkrather Straße) so gering wie möglich zu halten, werden die Bauarbeiten nur punktuell in Einzelbauabschnitten und nicht gleichzeitig ausgeführt. Der Baubeginn ist für April 2015 geplant.

**Projekt: Grabenlose Kanalsanierung im Stadtgebiet Haan/Gruiten 2014
RW Kampstraße**

Projektleitung: Herr Bittermann

Die Grabenlose Kanalsanierung im Stadtgebiet Haan – RW Kampstraße – ist abgeschlossen. Die Abnahme war mängelfrei, die Schlussrechnung liegt vor und wurde geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt Mettmann hat den Vorgang freigegeben, so dass die Schlusszahlung an die bauausführende Fa. Aarsleff erfolgen konnte. Die Auftragssumme in Euro wurde nicht ausgeschöpft.

Zurzeit wird mit Hochdruck die Grabenlose Kanalsanierung 2015 geplant und vorbereitet. Die Veröffentlichung der Leistungen ist im März 2015 vorgesehen.

Projekt: Straßenausbau Königstraße

Projektleitung: Herr Fischer

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Königstraße sind abgeschlossen. Die förmliche Abnahme fand am 18.09.2014 statt. Kleinere Mängel wurden vom beauftragten Unternehmen noch bis Ende des Jahres beseitigt. Die neue Beleuchtung wurde in der 42. KW installiert. Die Schlussrechnung ist gestellt. Die Auftragssumme wurde nicht überschritten.

Ein grober Mangel befindet sich noch im Kreuzungsbereich. Hier hat sich eine Wasserpfütze gebildet. Dieser Mangel wurde als Fehlplanung bei dem planaustellenden Ingenieurbüro gerügt. Das Büro hat den Vorfall seiner Versicherung gemeldet. Die Verwaltung steht in Kontakt mit der Versicherung. Die Beseitigung des Mangels wird jedoch nicht kurzfristig erfolgen können. Für die Straßenbauarbeiten müssen die Außentemperaturen konstant mindestens +5° Celsius betragen.

Projekt: Umbau Kreisverkehr Landstraße/Bollenheide

Projektleitung: Herr Fischer

Die Arbeiten am Kreisverkehr Landstraße/Bollenheide sind abgeschlossen. Die förmliche Abnahme fand am 20.11.2014 statt. Die dabei festgestellten Mängel wurden inzwischen behoben, so dass der Verkehr jetzt wieder reibungslos laufen kann. Nach den Umbauarbeiten ist der Kreisverkehr auch für Lastzüge ohne Probleme passierbar.

Projekt: Umbau Kreisverkehr Flurstraße K16/Ginsterweg

Projektleitung: Herr Fischer

Auch an diesem Kreisverkehr konnten die Bauarbeiten inzwischen fertiggestellt werden. Die Bauzeit wurde lediglich um eine Woche überschritten. Die Maßnahme wurde förmlich abgenommen, allerdings sind noch verschiedene Mängel von der Fa. Strabag zu beseitigen. Im Moment wird noch an der Errichtung des Brunnens in dem Mittelkreis gearbeitet.